



Unterstützung für die Mitgliedsorganisationen leisten die Mitarbeitenden oft vom Schreibtisch aus. Aber auch als eine Spende von 1,4 Millionen Masken für soziale Einrichtungen geliefert wurde, packten sie kräftig an. Foto: Barbara Helfrich

DER PARITÄTISCHE HESSEN: SOZIALE ARBEIT STÄRKEN UND VERNETZEN

Der Paritätische Hessen ist der zweitgrößte Wohlfahrtsverband in Hessen. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell. Das unterscheidet uns von anderen Wohlfahrtsverbänden. Unter unserem Dach findet sich das gesamte Spektrum Sozialer Arbeit und sozialen Engagements, aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Frauen- und Mädchenarbeit, Behinderten- und Altenhilfe, Migrationsarbeit, Suchtkranken- und Selbsthilfe, Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe, Arbeitsmarktpolitik, soziale Psychiatrie sowie Freiwilligenarbeit. In unseren rund 800 rechtlich eigenständigen Mitgliedsorganisationen sind mehr als 55.000 hauptamtliche und 35.000 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen beschäftigt.

Die Partizipation der Mitgliedsorganisationen ist die Grundlage unserer Arbeit: Die Mitgliederversammlung ist das oberste Gremium in der Verbandsstruktur. Die Mitgliederversammlung fasst wesentliche Beschlüsse und wählt den ehrenamtlichen Vorstand. Auch unsere Fach- und Kreisgruppen leben vom ehrenamtlichen Engagement der Vertreter*innen unserer Mitgliedsorganisationen. Diese Gruppen sind Orte des fachlichen Austauschs und der Vernetzung. In den Fachgruppen kommen Organisationen zusammen, die im gleichen Arbeitsfeld tätig sind, dort werden Positionierungen gegenüber Kostenträgern

gefunden und politische Forderungen auf Landesebene formuliert. Dagegen geht es in den Kreisgruppen um die Kooperation sozialer Träger auf lokaler Ebene über alle Arbeitsbereiche hinweg, die Grundlage für kommunalpolitisches Agieren ist.

FACHLICH UND REGIONAL GUT VERNETZT

Die Arbeit in den Fach- und Kreisgruppen wird von den ehrenamtlichen Sprecher*innen dieser Gremien und den hauptamtlichen Fachreferent*innen und Regionalgeschäftsführer*innen gesteuert. Diese Mitarbeiter*innen des Paritätischen Hessen sind die ersten Ansprechpersonen der Mitgliedsorganisationen und bieten fachliche Beratung in vielfältigen Einzelfällen an. Zudem stellen sie sicher, dass die Einrichtungen alle aktuellen Informationen erhalten, die für ihre Arbeit relevant sind. Der Informationsfluss erfolgt dabei vor allem über die Fachinformationsdatenbank des Paritätischen Hessen. Sie ist ein interner Wissensspeicher, für den sich alle Beschäftigten der Mitgliedsorganisationen registrieren können. Das Abonnementsystem der Fachinformationsdatenbank stellt sicher, dass Nutzer*innen tagesaktuell automatisch per E-Mail über Neuigkeiten aus ihren Arbeitsbereichen auf dem Laufenden gehalten werden.

Zusätzliche Unterstützung in Geldfragen erhalten die sozialen Einrichtungen durch das Team der Abteilung Betriebs- und Finanzmanagement des Paritätischen Hessen. Es führt gemeinsam mit den Fachreferent*innen Verhandlungen von Vergütungs-, Entgelt- oder Pflegesätzen. Eine weitere Dienstleistung ist die Unterstützung bei der Beantragung von Mitteln der Soziallotterien und anderen Fördergeldern. Mit Rahmenverträgen bietet der Paritätische seinen Mitgliedern zudem günstige Konditionen für Kraftfahrzeuge, Inventar, Mobilfunk, Versicherungen, Stellenanzeigen und vieles mehr.

Zu den Leistungen des Verbandes gehört zudem die juristische Beurteilung von Angelegenheiten der Mitgliedsorganisationen zu den unterschiedlichsten Rechtsgebieten für gemeinnützige Organisationen durch das Rechtsreferat. Es informiert über juristische Entwicklungen, insbesondere in den Bereichen Sozial-, Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht, außerdem beantwortet es im Rahmen einer Erstberatung allgemeine arbeitsrechtliche Fragen.

Unsere Mitgliedsorganisationen können bei zahlreichen Alltagsproblemen in ihrer Arbeit ebenso auf uns vertrauen wie in außergewöhnlichen Situationen. Sei es, dass ein gemeinnütziger Verein in eine individuelle Schieflage rutscht, die politischen Rahmenbedingungen schwierig sind oder eine Krise von globaler Tragweite eintritt.

So ist seit dem Beginn der Corona-Pandemie unsere Unterstützung im besonderen Maße gefragt. Bei der umfangreichen Neustrukturierung der sozialen Arbeit, die durch Abstandsgebote und Hygieneregeln notwendig ist, ebenso wie bei der Klärung von drängenden Finanzierungsfragen. Zusätzlich konnten wir auch ganz praktische Hilfe leisten: Wir haben unseren Mitgliedsorganisation 1,4 Millionen Masken zur Verfügung gestellt, die vom Chemiekonzern BASF gespendet wurden. Vorrangig ging diese Schutzausrüstung an Einrichtungen, die zu Beginn der Corona-Pandemie weder über das Land noch über Krisenstäbe mit Masken versorgt wurden, darunter Frauenhäuser und Mitgliedsorganisationen der Suchtkranken- und Wohnungslosenhilfe.

EINE STARKE WERTEGEMEINSCHAFT

Der Paritätische Hessen bietet seinen Mitgliedsorganisationen also zahlreiche Beteiligungsmöglichkeiten und ein breites Spektrum an kompetenter Unterstützung. Wir verstehen uns aber nicht nur als Dienstleister und Fachverband sondern auch als Wertegemeinschaft. Getragen von der Idee der Parität, das heißt der Gleichheit aller in ihrem Ansehen und ihren Möglichkeiten, getragen von Prinzipien der Toleranz, Offenheit und Vielfalt, will der Paritätische Mittler sein zwischen Generationen und zwischen Weltanschauungen, zwischen Ansätzen und Methoden sozialer Arbeit, auch zwischen seinen Mitgliedsorganisationen.

Der Paritätische ist der Idee sozialer Gerechtigkeit verpflichtet, verstanden als das Recht eines jeden Menschen auf gleiche

Chancen zur Verwirklichung seines Lebens in Würde und der Entfaltung seiner Persönlichkeit. Der Paritätische fördert das soziale und bürgerschaftliche Engagement für den anderen und den Einsatz für die eigenen sozialen Belange. Er hilft den Betroffenen, ihre Interessen zu formulieren, vorzutragen und durchzusetzen. Wir positionieren uns klar gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit sowie für eine vielfältige Gesellschaft. Diese aktive Haltung gegen Diskriminierung und Hass wünschen wir uns auch von unseren Mitgliedsorganisationen.

Wir begleiten politisches Handeln auf Landesebene und in den Kommunen kritisch, nehmen Stellung zu Gesetzesvorhaben und stellen eigene Konzepte zur Diskussion, etwa zur Lösung der drängenden Wohnraumfrage, mit der wir uns seit 2018 schwerpunktmäßig befassen. Dabei setzen wir auf die Zusammenarbeit in der Liga der Freien Wohlfahrtspflege und auf breite Bündnisse mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren.

Durch unsere Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit wollen wir auf eine Sozial- und Gesellschaftspolitik hinwirken, die Ursachen von Benachteiligung beseitigen, ein selbstbestimmendes Leben ermöglichen und sachgerechte Rahmenbedingungen für eine zeitgemäße soziale Arbeit schaffen.

UNSERE VISION – UNSERE MISSION

Der Paritätische Hessen und seine Mitglieder sind das Kompetenzzentrum für soziale Arbeit in Hessen. Wir wollen Lebensqualität, Chancengleichheit und Teilhabe für alle Menschen in einer solidarischen Gesellschaft verwirklichen.

Der Paritätische Hessen versteht sich als Berater, Unterstützer und Interessenvertreter seiner Mitglieder. Gemeinsam mit ihnen gestaltet er innovativ und nachhaltig das soziale Gemeinwesen – für alle Generationen und für alle Lebenslagen.

WEITERE INFORMATIONEN

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Hessen e. V.

Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main
Telefon +49(0)69 95 52 62 0
Telefax +49(0)69 55 12 92
E-Mail: info@paritaet-hessen.org
Internet: www.paritaet-hessen.org

IHRE ANSPRECHPERSONEN BEIM PARITÄTISCHEN HESSEN:



Dr. Yasmin Alinaghi
Landesgeschäftsführerin
yasmin.alinaghi@paritaet-hessen.org



Peter Miessner
Stellvertretender Landesgeschäftsführer
peter.miessner@paritaet-hessen.org



Anne Damian
Referentin für Finanz- und Betriebsmanagement und Kita
anne.damian@paritaet-hessen.org



Kristina Nottbohm
Referentin Frauen/Mädchen
kristina.nottbohm@paritaet-hessen.org



Eric Gumlich
Referent für Kinder- und Jugendhilfe
eric.gumlich@paritaet-hessen.org



Oliver Rodenhäuser
Abteilungsleiter Finanz- und Betriebsmanagement
oliver.rodенаeuser@paritaet-hessen.org



Marion Hersina
Referentin für Altenhilfe und Gesundheitswesen
marion.hersina@paritaet-hessen.org



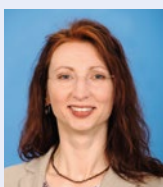
Lea Rosenberg
Referentin für Migration, Flucht und Asyl
lea.rosenberg@paritaet-hessen.org



Nina Hollatz
Team Förderwesen
Projekt VeBB
nina.hollatz@paritaet-hessen.org



Brigitte Roth
Referentin für Behindertenhilfe und Soziale Psychiatrie
brigitte.roth@paritaet-hessen.org



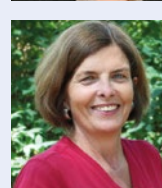
Claudia Landor
Team Förderwesen
claudia.landor@paritaet-hessen.org



Chrysovalantou Vangeltziki
Referentin für Recht
chrysovalantou.vangeltziki@paritaet-hessen.org



Lars Lauer
Referent Suchthilfe und Soziale Notlagen
lars.lauer@paritaet-hessen.org



Annette Wippermann
Abteilungsleiterin Soziale Arbeit
Referentin für Grundsatzfragen und Arbeitsmarktpolitik
annette.wippermann@paritaet-hessen.org



Artur Louis
Team Förderwesen
Referent Europa
artur.louis@paritaet-hessen.org

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN DEN REGIONEN:



Margit Balß

Regionalgeschäftsführerin für
LK Groß-Gerau, LK Bergstraße, Odenwaldkreis,
LK Darmstadt-Dieburg, Stadt Darmstadt
darmstadt@paritaet-hessen.org



Rosa-Maria Hamacher

Regionalgeschäftsführerin für
LK Kassel, Stadt Kassel,
LK Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder-Kreis,
Werra-Meißner-Kreis
kassel@paritaet-hessen.org



Claudia Klee

Regionalgeschäftsführerin für
LK Marburg-Biedenkopf, Stadt Marburg,
Lahn-Dill-Kreis, Stadt Wetzlar, LK Limburg-
Weilburg, LK Gießen, Stadt Gießen
giessen@paritaet-hessen.org



Heike Lange

Regionalgeschäftsführerin für
Rheingau-Taunus-Kreis, Stadt Wiesbaden
wiesbaden@paritaet.hessen.org



Hanne Schirmer

Regionalgeschäftsführerin für
Wetteraukreis, Main-Kinzig-Kreis,
Kreis Offenbach, Stadt Offenbach
offenbach@paritaet-hessen.org



Karola Günther

Regionalgeschäftsführerin für
LK Hersfeld-Rotenburg, Vogelsbergkreis,
LK Fulda, Stadt Fulda
fulda@paritaet-hessen.org



Michael Zimmermann-Freitag

Regionalgeschäftsführer für
Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis,
Stadt Frankfurt a. M.
frankfurt@paritaet-hessen.org

